**Vita Martina Trumpp (kurz)**

Die Geigerin Martina Trumpp hat sich in den letzten Jahren als vielseitige Künstlerin etabliert. Als Solistin spielte sie mit Orchestern wie den Düsseldorfer Symphonikern, dem Wiener Kammerorchester, dem Kurpfälzischen Kammerorchester, der Klassikphilharmonie Hamburg, dem Georgischen Kammerorchester Violinkonzerte von Bach bis Korngold und Berg. Diese Konzerte führten sie zum Beispiel in die Elbphilharmonie Hamburg, das Konzerthaus Harpa in Reykjavik, das Konzerthaus Stockholm oder das Konzerthaus Wien.

Recitals und Kammermusik spielte sie weltweit in zahlreichen renommierten Konzertreihen. Sie ist Leiterin des „Solistenensemble D`Accord und leitet seit 2022 zudem die "D`Accord Akademie" und das Festival "Hohenschwangau Klassik".

Ihr Septett-Arrangement von Wagners "Tristan und Isolde" erklang im Rahmen der Bayreuther Festspiele, in der Elbphilharmonie Hamburg sowie in den Kammerkonzertreihen des Iceland Symphony Orchestra und des Los Angeles Philharmonic Orchestra. Die Alben "Der Große Karneval der Tiere" und "Tristan und Isolde - Paraphrase for String Septet by Martina Trumpp" erschienen 2023 beim Buchfunk Verlag und beim Label Coviello.

Sie erhielt zahlreiche Preise und Stipendien wie den ersten Bundespreis bei „Jugend musiziert“, den Kulturpreis der Stadt Ansbach, den „Wolfram-von-Eschenbach Förderpreis“ Frankens und war Preisträgerin des "Premio Rodolfo Lipizer".

Martina absolvierte Studien bei Conrad von der Goltz, Herwig Zack, Ingolf Turban, Ana Chumachenco, Salvatore Accardo und Philippe Graffin in Würzburg, München, Cremona und Brüssel.

Nach vorzeitig abgelegtem Abitur beendete sie Studien in Mathematik, Musikwissenschaft und Pädagogik an den Universitäten Würzburg und Tübingen. Sie unterrichtete an der Universität Würzburg und als Hauptfachdozentin für Violine an der Musikhochschule Trossingen.